

Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz (FIFG)

Januar 2010

Worum geht es?

Der Gesetzesentwurf soll:

- Die **wissenschaftliche Forschung** fördern
- Die **wissenschaftsbasierte Innovation** fördern
- Die gesetzliche Grundlage schaffen, um allenfalls einen **Schweizerischen Innovationspark** einzurichten
- Die **Ressortforschung des Bundes** klären und präzisieren

Wer ist betroffen?

Das FIGG betrifft folgende Institutionen:

- Schweizerischer Nationalfonds (SNF)
- Akademien der Wissenschaften Schweiz
- Förderagentur für Innovation (KTI)
- Universitäten, Fachhochschulen, pädagogische Hochschulen
- Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung
- Bundesverwaltung (Ressortforschung)

Der gesetzliche Kontext

- Der Bundesrat präsentiert ein **Rahmengesetz**. Es beinhaltet bereits die vom Parlament im September 2009 beschlossene Teilrevision.
- Das Parlament behandelt zurzeit den Entwurf des **Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG)**.
- Im Sinne der Kohärenz überweist der Bundesrat das FIG dem Parlament daher erst **nach** den **Beratungen zum HFKG**.
- Die **Spezialgesetze** zur Regelung der Ressortforschung des Bundes und das **ETH-Gesetz** sind vom FIG **nicht betroffen**.

Forschungsförderung (SNF)

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) ist das Organ zur Förderung der **Forschung** in allen wissenschaftlichen Disziplinen:

- **Förderung** im Rahmen der von ihm festgelegten Instrumente und durch nationale und internationale Programme und Projekte.
- **Umsetzung** der Forschungsergebnisse
- Auswahl der Projekte nach **Exzellenzkriterien**
- Beitrag zur Erreichung der **strategischen Ziele der Schweiz**
- **Nachwuchsförderung**
- Finanzierung der **indirekten Forschungskosten** (Overhead)

Die internationale Zusammenarbeit unterstützen



Der Bund fördert die internationale Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Innovation.

- Die **Interessen des Forschungs- und Innovationsstandorts** Schweiz und der **Hochschulen** wahrnehmen
- Wahrung der **Interessen** von **Wirtschaft, Gesellschaft** und **Umwelt**
- **Teilnahme an Forschungsprojekten** und an Projekten zum Aufbau von Forschungseinrichtungen sowie zur Forschungs- und Innovationsförderung
- **Delegation** der Umsetzung und der Vertretung der Schweizer Interessen an den SNF

Innovationsförderung (KTI)

Die **Förderagentur für Innovation (KTI)** ist das Organ zur Förderung der **anwendungsorientierten Forschung** in allen wissenschaftlichen Disziplinen.

- **Förderung des Unternehmertums**, der Gründung und Entwicklung von Unternehmen
- **Wissens- und Technologietransfer** von der Forschung zur Industrie
- **Kooperation** in internationalen Innovationsprojekten
- Mögliche Finanzierung der **indirekten Forschungskosten** (Overhead)

Innovationspark

Der Bund kann die Einrichtung eines **Schweizerischen Innovationsparks** unterstützen, wenn dieser einem übergeordneten nationalen Interesse, der Wettbewerbsfähigkeit und der nachhaltigen Entwicklung dient.

- *«Es handelt sich **weder** um eine Massnahme **der Forschungsförderung noch** um eine Massnahme der **Innovationsförderung** im Sinne des FIFG.»*
- Der Innovationspark ist explizit eine **mögliche national orientierte Massnahme** zur Förderung des Wissensplatzes Schweiz.
- Er ist im **Interesse** sowohl der Forschungs- wie der Innovationsförderung des Bundes und ergänzt seine Massnahmen.

Die Ressortforschung des Bundes

Die Ressortforschung des Bundes ist **anwendungsorientiert**. Ihre Resultate **dienen der Erfüllung der Aufgaben der Bundesverwaltung**.

- **Ziele und Form** der Ressortforschung sind gesetzlich verankert
- Resultate dienen der **Erfüllung von Aufgaben der Bundesverwaltung**
- Ressortforschung wird den **Grundsätzen des Gesetzes unterstellt**
- Pflicht zu **Mehrjahresprogrammen**

Selbstkoordination

- Gegenseitige **Information** der Akteure der Forschungsförderung
- **Koordination** und **Abstimmung** der **Fördertätigkeiten**.
- Berücksichtigt der **Bedürfnisse von Lehre und Forschung**.
- **Neu:** Schaffung eines **interdepartementalen Koordinationsausschusses** für die Ressortforschung des Bundes.

Effizienz und Überprüfung



- Der Bundesrat achtet darauf, dass die **Bundesmittle koordiniert, wirtschaftlich und wirksam** verwendet werden.
- **Evaluation** der Selbstkoordination
- Die Koordination der **internationalen Engagements** wird **periodisch überprüft**.
- Auch die **Kohärenz** zwischen den Massnahmen der internationalen Forschungsförderung und der Wirtschafts-, Entwicklungs- und allgemeinen Aussenpolitik der Schweiz wird regelmässig überprüft.

Termine

- 28. Februar 2010: Ende der **Vernehmlassung**.
- Die **Botschaft des Bundesrates** wird nach dem Abschluss der parlamentarischen Beratungen zum HFKG veröffentlicht.

Weitere Infomationen:

Das komplette Dossier des Bundes:

http://www.sbf.admin.ch/htm/aktuell/fifg_de.html

Spezifische Fragen:

info@netzwerk-future.ch

???

Wichtige Punkte

- Das FIFG ist ein Rahmengesetz zur **Förderung der Forschung** und **nicht zur Regelung** von Forschung und Innovation an sich.
- Es **klärt, präzisiert** und **vereinfacht** viele ältere Bestimmungen.
- Viele Akteure wünschen sich eine **wirkliche** Abstimmung zwischen dem **Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz** und dem **Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG)**.

??? Fragen

- Verfügt die **KTI über genügend Unabhängigkeit** von Bundesverwaltung und Politik?
- Sollten die Beiträge an die **indirekten Forschungskosten** (Overhead) nicht eher **eine Realität** denn eine Möglichkeit sein?
- Sollte man den Gesetzesentwurf nicht zum Anlass nehmen, der **KTI den gleichen Status wie dem SNF** zu verleihen, und ihr einen **Leistungsauftrag** zu erteilen?
- Braucht es eine explizite Formulierung für **«bundeseigene Forschungsanstalten»**?

??? **Forschung - Innovation?**

- Wieso wird ein **Unterschied** gemacht zwischen:
**«wissenschaftliche Forschung» und
«wissenschaftsbasierte Innovation »**

- **Der Begriff Innovation** wird ganz **unterschiedlich** verstanden.
Innovation kann beispielsweise entstehen aus:
 - Resultaten der **Grundlagenforschung**
 - einer genialen **Idee** einer Person oder einer Gruppe (Start-up)
 - Dem **Wissens- und Technologietransfer** der Hochschulen zur Industrie
 - Der **anwendungsorientierten** Forschung einer Unternehmung

??? Ein globaler Ansatz

- Manche Wissenschaftler fragen sich, ob ein nationaler **Innovationspark genügend flexibel** ist, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Wäre es nicht wünschenswert, die **bestehenden Strukturen** für Innovations- und Technologietransfer in den wichtigsten Regionen des Landes zu stärken?
- Viele Forschende zweifeln an der **Aufspaltung der Forschungsförderung nach Bereichen** (Grundlagenforschung, angewandte Forschung, Entwicklung, Prototypen, usw.)
- Sie wünschen sich eine **übergreifende Unterstützung**, welche die Arbeit mehrerer Forschungsdisziplinen auf den verschiedenen Etappen des Weges der Innovation fördert.